

Mitgliedermodell

Mitglied in der KjG kann jede*r werden, der*die die Grundlagen und Ziele der KjG bejaht. Die KjG erhebt einen Mitgliedsbeitrag, der von Bundes- und Diözesanebene festgelegt wird.

Die KjG bietet sehr viel, was auf den ersten Blick nicht vermutet oder gesehen wird und wie in jedem Verein/Verband braucht es Geld, um all dies zu leisten.

Durch die Struktur als Verband sind die Mitglieder die Stützkraft. Ein Teil der Beiträge, je nach Anzahl der Mitglieder, kommt der direkten KjG-Arbeit in der Gemeinde zu gute z. B. für Materialien für die Gruppenstunde oder für Wochenenden/Freizeiten. Hauptsächlich wird die Arbeit in der KjG von Ehrenamtlichen geleistet. Ihnen werden die anfallenden Kosten für Konferenzen, Arbeitskreisen und anderen Veranstaltungen erstattet. Die Beiträge fließen zu Teilen an die Diözese, die wiederum weitere Teile an den Bund abgibt.

Die Bundesebene organisiert für die kirchliche und politische Vertretung der Kinder- und Jugendinteressen Kampagnen und Werbematerialien. Darüber hinaus sind alle Mitglieder durch die KjG bei Veranstaltungen umfassend versichert.

Letztendlich spielt auch der Solidaritätsgedanke in der KjG eine wichtige Rolle. Durch den Zusammenschluss in der KjG profitieren auch kleinere Gemeinden und Diözesen durch die Unterstützung von motivierten KjGler*innen und erstellten Materialien.

Wie sich der KjG-Beitrag zusammensetzt

12,90 € KjG-Bundesebene
1,40 € BDKJ-Bundesebene
1,20 € KjG-Diözesanebene
1,00 € KjG-Dekanatsebene
1,00 € Versicherung
2,50 € ab dem 21. Mitglied bleiben diese vor Ort
= 20,00 € KjG-Mitgliedsbeitrag pro Jahr

Beitragswesen

Die Diözesankonferenz hat beschlossen, dass folgende Regelungen gelten:

- Einheitlicher KjG-Beitrag von 20 €
- 3.-Kind-Regelung 0 € (ab dem dritten Kind und jedem weiteren Kind der Familie)
- Gemeindeanteil ab dem 21. zahlenden Mitglied bleiben 2,50 € für das 21. und jedes weitere Mitglied in der Gemeinde

Besonders wichtig ist es uns, dass jede*r die Möglichkeit hat, in der KjG Mitglied zu werden. Sollten ihr vor Ort mitbekommen, dass jemand wegen finanziellen Schwierigkeiten nicht Mitglied werden kann, dann meldet euch bei uns. Gemeinsam werden wir eine unkomplizierte Lösung finden.

Für Nachfragen und Anregungen stehen wir euch an der Diözesanstelle gern zur Verfügung.